

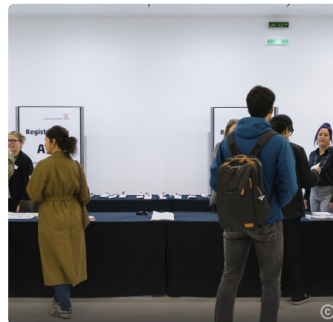
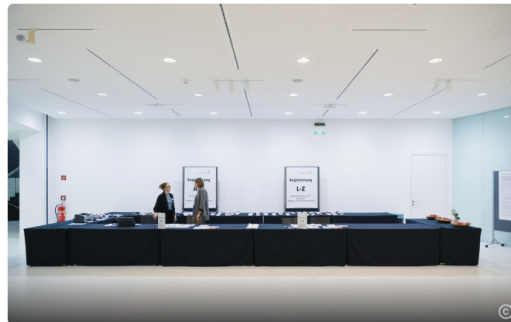


Home / News & Geschichten aus Vorarlberg / Symposium Kindheit, Jugend und Gesellschaft XII

Ein **Symposium** ist vieles. In der Antike war es ein Gastmahl, eine gesellige Zusammenkunft. Heute ist es meist ein Treffen von Fachleuten, die bestimmte Themen erörtern. So oder so: Das Gespräch, der Austausch und die Synergien stehen im Vordergrund. Die Grundvoraussetzung ist **Begegnung** und das Ergebnis ist im besten Fall **Resonanz**. Resonanz entsteht, wenn uns etwas berührt – wenn man Gänsehaut kriegt, zu Tränen gerührt oder vor Lachen geschüttelt wird. Resonanz ist nicht planbar, aber man kann ihr die Weichen stellen. Schauen wir uns an, wie das beim **"Symposium Kindheit, Jugend und Gesellschaft XII"** funktioniert hat. Convention Partner Vorarlberg tritt als Service Partner auf. Die Veranstaltung wird in Partizipationsprozessen vorbereitet.

### DAS SYMPOSIUM IM ÜBERBLICK:

- ✔ **Mehrtägige** Veranstaltung vom 23. bis 25. Oktober 2024
- ✔ **Ateliers** in verschiedenen Locations am Mittwoch und Freitag mit ca. 175 Teilnehmenden
- ✔ **Symposium** am Donnerstag für ca. 235 Teilnehmende im [Festspielhaus Bregenz](#)
- ✔ **Publikum:** jugendliche und erwachsene Bürger:innen aus unterschiedlichen Fachgebieten
- ✔ **Veranstalter:** Kuratierung und Prozessbegleitung verantworten Maga. Carmen Feuchtnr und Dr. Gerhard König ([Netzwerk Welt der Kinder](#))



### VON ANFANG AN EINE GUTE CONNECTION

235 Menschen waren im Festspielhaus Bregenz, um über **wirkungsvolle Veränderungen** zu diskutieren. Da ist es nur konsequent, auch beim Veranstaltungsformat **Raum für Diskussion, co-kreative Prozesse und sinnstiftenden Austausch** zu schaffen.

Heute ist Tag zwei, denn Ausgangspunkt sind die Erlebnisse vom Vortag in den verschiedenen **Ateliers**. Der Nachmittag startet mit Bewegung – moderiert von einer Bewegungstherapeutin – gefolgt von Impulsvorträgen und Fishbowls. Der Ausklang

findet am nächsten Tag bei verschiedenen Ateliers statt.

Für ein entspanntes Opening werden die Teilnehmenden an der **Welcome-Reception** empfangen. Die Reception ist Teil des Tagungsbüros, das mit dem Team von Convention Partner Vorarlberg besetzt ist und die Drehscheibe für Informationen und den Check-in mit Badges darstellt.

## Unsere Services

Das Team von Convention Partner Vorarlberg kümmerte sich beim Symposium um die Teilnahme-Registrierung mit Inkasso und war mit dem Tagungsbüro (Welcome Reception) persönlich beim Event dabei. Die Teilnehmenden wurden begrüßt und mit Namensschildern und Programminfos ausgestattet. Das Team war während des gesamten Symposiums vor Ort und hat im Nachgang die Teilnahmebestätigungen erstellt und versendet.

[Alle Serviceleistungen im Überblick](#)



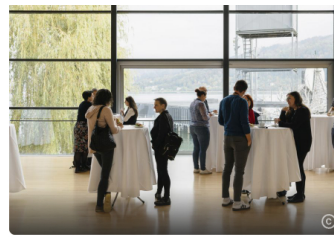
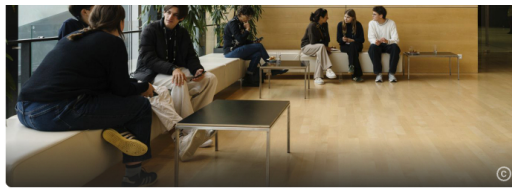
## MIT MUT ZUM UNERWARTETEN

Erwachsene am Mikrofon – so stellen sich viele ein Symposium vor. **Aber nicht heute.** Der Vormittag beginnt mit einem Impulsvortrag, dem die Einladung ans Publikum folgt: Wer selbstwirksam werden und mitreden möchte, darf in der Fishbowl Platz nehmen. So weit so gut, doch dann werden plötzlich Köpfe gereckt, Blicke getauscht und Augenbrauen hochgezogen. Zwischen Politikern, Expertinnen und Industrie Größen nehmen zwei elfjährige Mädchen in der Fishbowl Platz. Einige Zuhörer:innen sind amüsiert, aber die Mädchen erstaunen sie mit ihren klaren Ansichten und Antworten. **Das Publikum ist überrascht, verduzt und begeistert.** Eine Resonanz, die nicht planbar war, aber in der Pause nachwirkt: "Eine Schule, die es schafft, Kinder so partizipativ auftreten zu lassen, muss fantastisch sein. Ich hätte eine Idee für eine Kooperation.", O-Ton aus dem Publikum. Synergien entstehen im Austausch.

## "Mut wird immer belohnt. Entweder mit Erfolg oder mit Erfahrung."

Die Teilnehmenden sind spürbar bewegt, manche wollen sich mitteilen, andere nachfühlen. Um diesen Effekt nicht in einer Informationsflut verpuffen zu lassen, **braucht es Gelegenheit.** Die bietet der Veranstaltende mit Pausen zum Nachdenken, Nachwirken und Nachfragen. Das Festspielhaus wird zum Akteur und stellt Lounges für den Rückzug, Stehtische für kleine Gruppen und viel Fläche für Geh-Sprache zur Verfügung. Die Botschaft verschwindet nicht in Notizbüchern oder geht im Alltag unter, **sie wird an Ort und Stelle reflektiert und verarbeitet.** So funktioniert Begreifen statt Berieseln.





## TEILNEHMER:INNEN VOR DIE TÜR SCHICKEN

Manchmal ist es gut und wichtig, aus der Komfortzone auszubrechen. Das öffnet die Türe, um neue Wege zu beschreiten und neue Lösungen zu finden. Beim Symposium wird das Publikum nach den Vorträgen immer wieder zu kurzen Pausen aufgefordert und eingeladen, sich auszutauschen. Denn damit bieten die Veranstalter eine Komponente, die jeder virtuellen Zusammenkunft fehlt: Die Interaktion von **Mensch zu Mensch**. Mit dem Herzen statt nur mit dem Kopf dabei sein und lernen. Die Vortragenden und die Fishbowl geben den Impuls, der nur **durch Austausch Wellen schlagen** und in der Tiefe wirken kann. Diesem Effekt, der sich während des Symposiums immer wieder wiederholt, liegt eine wesentliche Frage zugrunde:

### "Wo liegt der Bedarf und welche Wirkung soll entstehen?"

Aber wie funktioniert das Sinnstiften jetzt genau? Ein nachhaltiges, wirkungsvolles Event richtet sich mit all seinen Facetten nach der Sinnfrage: Vortragende, Location, Programm, Gäste, Gestaltung. Es ist nicht mehr wie früher, dass die Planung mit dem Aussuchen der Vortragenden beginnt. Sie beginnt mit **Sinn und Wirkung**. Relevante Erfahrungen, eindringliche Erlebnisse, interaktive Formate und Diskussionen, die im Zusammenhang in Wechselwirkung mit dem Publikum und dem Thema stehen – mit all diesen Instrumenten schaffen es Veranstalter, den Durst nach wertvollem Wissen zu stillen.

## WO ES MENSCHT, DA WIRKT ES.

Neue Wege – nicht immer führen Sie auf den Gipfel, manchmal scheitern sie. Doch Scheitern ist nicht das Gegenteil von Erfolg, es gehört zu ihm. Die Versuche, das Feedback und die Lernerfahrung fließen in das Ergebnis ein, auch wenn der Weg manchmal unbequem ist. Innovative Formate wie "FuckUp Nights" feiern das Scheitern sogar, indem **berufliche Misserfolge** geteilt und der **Lerneffekt** dahinter zelebriert wird. Beim Symposium im Festspielhaus haben zwei Vortragende diese Idee aufgegriffen und den Mut gefasst, das Publikum in ihre eigene Sackgasse mitzunehmen.

Anstatt auf der Bühne am Rednerpult zu stehen, haben sich die beiden in die Fishbowl inmitten der Zuhörenden gesetzt und im Dialog ihren Konflikt noch einmal durchlebt. Und was passiert dabei im Publikum? Es lernt mit. Und noch wichtiger: Es fühlt mit. Es lacht, es ärgert sich, es denkt und lauscht. Es menscht. Dann wird die Fishbowl wieder für alle geöffnet, die fragen, hinterfragen oder selbstwirksam werden möchten.

## Unser Resümée

Mit verschiedenen Formaten, viel Dynamik durch Pausen und vielen anderen Teilbereichen kann eine Veranstaltung zu einem Raum für **Selbstwirksamkeit**, **Partizipation**, **vernetztem Denken** und **guten Gesprächen** werden.

## DAS KÖNNTE SIE AUCH NOCH INTERESSIEREN



### Der Kultur die Tür aufhalten

Wenn Vorarlberg etwas in Hülle und Fülle hat, dann sind es Kulturangebote. Wo man auch tagt und arbeitet, vor der Tagungstüre warten große bekannte Einrichtungen und auch kleine,...

[Weiterlesen](#)



### Tagen im Grünen

Tagen inmitten in der Natur, das ist in Vorarlberg an vielen Orten möglich. Diese Seminarhotels und Tagungslocations bieten einen Ausblick ins Grüne.

[Details](#)

Convention Partner **VOR  
ARL  
BERG**



#### Kontakt

Convention Partner Vorarlberg  
Bodensee Vorarlberg Tourismus GmbH  
Römerstraße 2  
6900 Bregenz/Österreich

T. +43 (5574) 43443-23

[service@convention.cc](mailto:service@convention.cc)

[Partner werden](#)

[Mitgliedschaften](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[AGB](#)

[Barrierefreiheitserklärung](#)

[Cookie Einstellungen](#)

### zum Newsletter anmelden

*Auf der Suche nach Inspiration? Jetzt für unseren Newsletter anmelden.*

Zur Anmeldung



VOR  
ARL  
BERG

**ACB** austrian  
convention  
bureau

**mibe**  
lab: by mibe